



Geschäftsstelle Erfurt

EVG-THÜRINGEN-INFO

Nummer 58, 06.10.2015

Bundesfinanzminister will Thüringer Bahnverkehr killen!

Herr Schäuble wird zum Zukunftsrisiko! Für den Bahnverkehr in Thüringen im Allgemeinen und die Arbeitsplätze bei den Schienenverkehrsunternehmen im Besonderen. Statt dafür zu sorgen, dass noch deutlich mehr Züge fahren und damit der Klimakollaps vielleicht noch verhindert werden kann, hat er – wohl als sein Geschenk zum silbernen Einheitsgeburtstag! - ein Paket für die Regionalisierungsmittel geschnürt, welches den östlichen Bundesländern an die Kehle geht. Danach wird es, sollte es so kommen, schon bald Einschnitte geben. **Doch so einfach lassen wir das nicht mit uns machen!** Wie auch Pro Bahn haben wir uns sofort deutlich geäußert, und auch die Landesregierung will und wird sich wehren. Es geht um eine Existenzfrage! Deshalb bleiben wir dran – und vertrauen auf euch, wenn wir euch vielleicht schon bald wirklich brauchen. Denn betroffen sind wir nahezu ALLE!

Schutz gegen Wettbewerbsfolgen

Wir kennen sie nur zu gut, die entstehenden Einschnitte nach politischen Vergabeentscheidungen im SPNV. Damit muss Schluss sein! Das ist unsere EVG-Forderung seit langem. Jetzt gibt es eine Chance, diesem Ziel ein großes Stück näher zu kommen. Der Bundestag berät über ein neues

Vergaberecht. Und der Bundesrat ist mit beteiligt. Wir haben Druck gemacht auf die Ländervertreter, um in den dortigen Fachausschüssen eine Regelung zu erreichen, dass es eine vollständige Absicherung der Standards für jeden einzelnen betroffenen Beschäftigten geben MUSS. Das fanden einige gar nicht toll (und haben sich damit entlarvt, dass sie eben doch Wettbewerb auf Kosten des Personals wollen!). Aber immerhin: **die „SOLL“-Bestimmung wurde beschlossen, mit knapper Mehrheit. Und wir als Thüringer EVG haben mit unseren genutzten Kontakten da einen nicht geringen Anteil dran...** Nun geht das Verfahren in den Bundestag, dann nochmal in den Bundesrat. Wir bleiben dran!

Die ZUKUNFT kommt!

Genau genommen ist sie bereits da, zumindest macht sie sich bemerkbar. Endlich wird wieder reichlich ausgebildet bei den Bahnunternehmen. Und zwar auch mit der Perspektive, vor Ort dauerhaft übernommen zu werden. Nötig ist es, dringend! Nicht nur, dass vor allem der DB-Konzern ein „alternder Haufen“ geworden ist, in vielen Bereichen gibt es wieder oder weiter echte Personalengpässe! Deshalb, **liebe neuen Azubis und Dualstudenten: seid uns herzlich willkommen in unserer großen Bahnerfamilie!** Wir wünschen euch alles Gute für die

Ausbildung! Und bei Fragen und Problemen stehen wir euch jederzeit und umfassend zur Verfügung!

Großdemo gegen das TTIP-Freihandelsabkommen

Am 10.10. wird es in Berlin eine große Aktion vieler Verbände und Initiativen geben, um gegen das derzeit geplante Freihandelsabkommen zu protestieren. Auch der DGB mit allen seinen Mitgliedergewerkschaften ruft dazu auf. Wer teilnehmen will, ist sehr gern gesehen. Es fahren Sonderbusse des DGB aus allen Regionen. Anmeldungen und Hintergrundinfos gibt es in der Geschäftsstelle.

EVG-Seniorentag im Landtag

Am 1. Oktober war das Erfurter Landtagsgebäude fest in unserer gewerkschaftlichen Hand! Zumindest was die Zahl der dort anwesenden Menschen betrifft. Über 120 unserer Senioren waren aus allen Landesteilen angereist. In vier Gruppen lernten sie die Abläufe im Parlament kennen und konnten eine Stunde lang der Haushaltsdebatte beiwohnen. Und Bodo Ramelow als Ministerpräsident ließ es sich nicht nehmen, in allen vier Gruppen persönlich aufzutauchen und darzulegen, wie wichtig diese direkten Kontakte sind.

Jugendleitung auf der Trasse der Buchenwaldbahn

Am 26. September war unsere Thüringer Jugendleitung unterwegs, entlang der ehemaligen Bahntrasse, die vom Weimarer Bahnhof aus hinauf ins KZ Buchenwald führte. Mehr als 1000 Häftlinge mussten diese 1943 innerhalb von drei Monaten errichten, hunderte kamen dabei um. Eine Weimarer Initiative ist seit zehn Jahren dabei, die Trasse wieder zugänglich zu machen, zu pflegen und die Erinnerung daran wach zu halten.

Für jedes der Kinder, die über diesen Schienenweg den Weg in die Vernichtung antreten mussten, soll es einen Stein geben, der mit den eingemeißelten Namen als deutliches Mahnmal sichtbar bleibt. Ein Aktiver der Initiative begleitete den Weg und hatte viel Spannendes wie auch Bedrückendes zu erzählen. Am Ziel der Wanderung angekommen, empfing die Jugendlichen im ehemaligen Bahnhof Buchenwald ein Schild, welches daran erinnert, dass vor zwanzig Jahren Auszubildende der Bahn mit ihrer Gewerkschaft die Anlage wieder herrichteten. Wir wollen versuchen, diesen Faden wieder aufzunehmen und haben vor, eine enge Verbindung zu diesem Verein zu knüpfen. Wer da bei aktiv mitwirken möchte, kann sich gern in unserer Geschäftsstelle melden!

Für Elektrifizierung der MDV

Im Rahmen ihres neuen Fernverkehrskonzeptes hat die DB die Rückkehr des Fernverkehrs auf der Mitte-Deutschland-Verbindung über Jena und Gera bis nach Chemnitz in Aussicht gestellt. Als Voraussetzung dafür benennt die Bahn die Elektrifizierung der Lücke zwischen Weimar und Gößnitz. Gemeinsam mit den Bahnbündnissen mehrerer Städte machen wir uns dafür stark, damit das Vorhaben in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes kommt. Dazu waren wir am 23.09. zu Gesprächen im Bundestag und werden diese auch vor Ort fortsetzen.

Angebot: Gesprächsrunde mit unserem EVG-Vorsitzenden

Am 15.10. kommt Alexander Kirchner von 16.00 bis 18.30 Uhr zum Basisgespräch in unsere Erfurter Geschäftsstelle. Wer dabei sein will: bitte kurzfristig melden!

VIELE THEMEN – MACH MIT!!!